



Institut für Bildung und Beratung Miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



„Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“

Qualifizierung im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Bayerischen Staatsministeriums für
Familie, Arbeit und Soziales (Block C Modul 5)

„Fachkräfteoffensive des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales“

„FACHKRAFT IN BAYERISCHEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN“

Qualifizierung zur gesetzlich anerkannten Fachkraft

in Kindertageseinrichtungen in Bayern

07.11.2025 – 20.02.2027

Kursbezeichnung: FK Kita C5-M1 in Markt Schwaben

Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern

1. Ausgangssituation

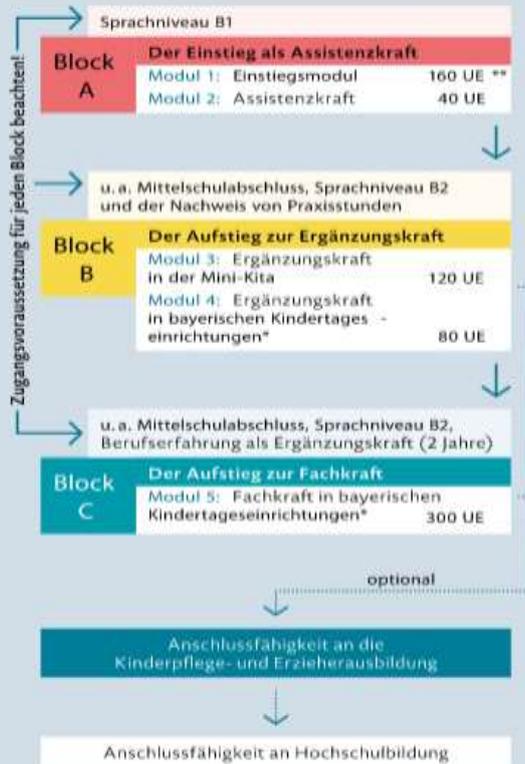
Im Zuge des „Fünf-Punkte-Plans für mehr Fachkräfte und höhere Qualität in der Kinderbetreuung“ hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) 2019 eine eigene Fachkräfteoffensive gestartet. Diese ergänzt die zahlreichen Bemühungen, die in der Vergangenheit zur Fachkräftegewinnung auf den Weg gebracht wurden.

Das neue Gesamtkonzept zur Fachkräftegewinnung bündelt die erfolgreichen unterschiedlichen Strategien der letzten Jahre (Qualifizierungsmaßnahmen „Ergänzungskräfte zu Fachkräften in Kindertageseinrichtungen“, „Heilerziehungspfleger/in im Erziehungsdienst“, „Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“ oder „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“) und ergänzt sie um neue und innovative Maßnahmen, die ein attraktives, berufsbegleitendes Qualifizierungsmodell umfassen.

Zielgruppe sind vor allem interessierte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (Personen ohne pädagogische Ausbildung und ohne praktische Erfahrung in einer Kita) aber auch bereits in der Kita tätige Assistenzkräfte und Ergänzungskräfte, die sich weiterqualifizieren wollen. So werden passgenaue und aufeinander aufbauende Weiterbildungswege zur Assistenz-, Ergänzungs- sowie zur Fachkraft ermöglicht, die auch eine gesetzlich verankerte Anerkennung des Abschlusses in Bayern beinhalten werden.

Die Qualifizierung basiert auf einem kompetenzorientierten Blended Learning Modell. Das heißt, es findet eine enge Verzahnung von Präsenzphasen, Online-Workshops und Selbstgesteuerten Online-Lerneinheiten statt. Als Online-Plattform dient dabei der Kita Hub Bayern – ein kostenloses digitales Dienstleistungs- und Bildungsangebot für das frühpädagogische Arbeitsfeld in Bayern (www.kita.bayern).

Das Gesamtkonzept:
Der neue Weg zum Erfolg als Assistentkraft,
Ergänzungskraft und Fachkraft



* Modulbezeichnungen können sich noch ändern

** Unterrichtseinheiten; 1 UE = 45 Minuten

Insgesamt gibt es fünf Module, die in drei Blöcke unterteilt sind. Nach Abschluss eines jeden Blocks erwerben Sie eine Qualifikation, die Sie einen Schritt weiterbringt und in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen und im schulischen Ganztags anerkannt ist. Während der Weiterbildung können Sie parallel bereits in einer Kita oder im schulischen Ganztags arbeiten und das neue Wissen gleich in der Praxis anwenden, ab Modul 3 ist ein Arbeitsplatz in einer Kita, Großtagespflege bzw. im schulischen Ganztags verpflichtend.

Für Träger und Einrichtungen interessant: Schon während der Qualifizierung können die neuen Kräfte das Team unterstützen und sich zu einer echten Bereicherung für die Kita entwickeln. Die Anrechnung im Anstellungsschlüssel erfolgt ab Modul 3.

2. Kompetenzerwerb

Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur gesetzlich anerkannten Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern. Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung.

Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50% der Regelarbeitszeit) als Ergänzungskraft in einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung unter qualifizierter Praxisanleitung. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung (in etwa ab der Hälfte des Moduls) ist eine Anrechnung als Fachkraft in den Anstellungsschlüssel möglich.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen sie ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags in ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita.

Zum Beispiel: Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita? Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung? Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita Alltags, der Leitung von Gruppen und bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse? Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?

Was macht die Kompetenz einer pädagogischen Fachkraft aus:

- Pädagogische Professionalität
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und evtl. Gruppenleitung mit Hinblick auf Leitungskompetenzen
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des BayBEP sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation
- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen und Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung
- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste),
- Konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)

3. Zugangsvoraussetzungen

In Modul 5 können Teilnehmende einsteigen, die entweder 1. Modul 4 erfolgreich abgeschlossen haben oder 2. als Quereinsteigende direkt in Modul 5 einsteigen. Je nach Einstieg gelten folgende verbindliche Zugangsvoraussetzungen:

Einstieg über Block B, Modul 4:

→ Erfolgreicher Abschluss von Modul 4

- Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung
- Nachweis über einen Mittelschulabschluss oder höher
- Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mit mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit, Personalzustimmung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung.
 - Hinweis: Die Anstellungszeit während Block B wird nur dann angerechnet, wenn eine Anstellung als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtungen im Umfang von mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt ist.
 - Die Tätigkeit in einer Großtagespflege (GTP) oder im offenen oder kooperativen Ganztage in Bayern muss mindestens über einen Zeitraum von zwei Jahren nach Abschluss von Modul 4 erfolgt sein. Das heißt, die Praxiserfahrung in der GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztage während der Qualifizierung in Block B wird nicht angerechnet.
- Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.

Einstieg über Quereinstieg in Modul 5:

- Nachweis über den Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege) oder eines einschlägigen Studiums (z.B. inländisches Grundschullehramt)
- Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung

- Nachweis über Mittelschulabschluss oder höher
Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft (mit mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Abs. 2 AVBayKiBiG oder zwei Jahre Tätigkeit in einer staatlich geförderten GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztage in Bayern
- Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.

4. Kosten

3.680,00 € (zahlbar in 16 Raten à 230,00 €)

Als eine für den Beruf qualifizierende Bildungsmaßnahme und alle mit ihr verbundenen Kosten wie Fahrtkosten, Übernachtung ... kann die Weiterbildung steuerlich geltend gemacht werden.

5. Veranstaltungsort

Die Präsenzveranstaltungen (mit Ausnahme der Zwischenprüfung und der Zertifizierung) finden im Seminarräum der Kreisgeschäftsstelle der AWO Ebersberg statt:

AWO Kreisverband Ebersberg e.V.

Herzog-Ludwig-Str.20

85570 Markt Schwaben

Zwischenprüfung und Zertifizierung:

Bildungsinstitut der IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH

Josef-Lantenhammer-Platz 1

83734 Hausham

Online-Veranstaltungen s. S. 13

6. Zertifizierung, Zertifizierungsvoraussetzungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Block C Modul 5 erwerben die Teilnehmenden das Zertifikat:

„Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“

Zertifizierungsvoraussetzungen sind:

- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen.
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen:

- Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch.
- Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz.
- Zwischenprüfung: Präsentation einer Praxissequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt der Weiterbildung und Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildungsinhalte inkl. Rückfragen durch die Lehrgangsführung
 - Hinweis: Zwischenprüfung erst nach mindestens 150 UE
- Abschlussprüfung: Abschlusspräsentation und Ausarbeitung dieser Praxissequenz als Facharbeit vor dem Hintergrund der gesamten Inhalte der Weiterbildung mit intensiver Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft
 - Hinweis: Abschlussprüfung darf erst nach erfolgreicher Zwischenprüfung absolviert werden.

7. Format und Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit den unten exemplarisch genannten Methoden werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Methoden:

- Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Videofeedback

8. Fehlzeitenregelung

Fehlzeiten bis zu 45 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 45 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten und Leistungen in einem späteren Kurs angerechnet werden können.

In jedem Fall ist die Ersatzleistung infolge Abwesenheit zeitnah mit der Kursleitung abzusprechen.

9. Anrechnung in den Fachkräfteschlüssel

Mit erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung (01.-02.05.2026) ist eine Anrechnung als Fachkraft in den Anstellungsschlüssel möglich.

10. Anschlussfähigkeit

Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung zur Erzieherin / zum Erzieher an bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik abzulegen. Für eine Tätigkeit als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern ist dies aber nicht notwendig.

Der Abschluss ermöglicht unterschiedliche Karriereschritte in bayerischen Kitas oder im schulischen Ganztags – z.B. die Übernahme einer Gruppenleitung, stellvertretenden Kita-Leitung und perspektivisch die Weiterentwicklung zur Kita-Leitung.

11. Gesamtumfang der Weiterbildung

242,5 Unterrichtseinheiten + 105 UE Selbstlerneinheiten

12. Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung

Zu Beginn der Qualifizierung: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern.

Nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss des Modul 5: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Fachkraft in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern.

Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Fachkraft, aber weiterhin als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.

13. Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 5

Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 5 kann gem. Nr. 1 c der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Fachkraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden.

Siehe hierzu <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf>.

14. Onlinemodule auf der Plattform Zoom

Die Online-Module finden auf der Plattform Zoom statt. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich. Der Zoom-Raum ist in der Regel 15 - 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, damit Sie die Zeit für Ihren Technik-Check nutzen können.

An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop **mit Kamera**, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom von www.zoom.us bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor den einzelnen Modulen erhalten Sie den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

15. Übersicht über die Kursinhalte und Termine

Kickoff	Ein guter Start			
4 UE	– Kick Off Veranstaltung, Haltung und Kompetenzprofil einer pädagogischen Fachkraft Orientierung für Modul 5 und Bildung von Lerngruppen	07.11.2025	09.00 – 12.00	Präsenz
Lerneinheit 1	Bildung in der Elementarpädagogik, Professionelle Haltung			
	Thema	Datum	Uhrzeit	Format
4 UE	Verknüpfung BayKiBiG + BEP	07.11.2025	13.00 – 16.00	Präsenz
8 UE	Verknüpfung BayKiBiG + BEP	08.11.2025	09.00 – 16.00	Präsenz
8,5 UE	Päd. Qualität konkret: Kinderkrippe und Hort	10.11.2025	13.00-20.00	Online
8,5 UE	Päd. Qualität konkret: Kindergarten und Haus für Kinder	11.11.2025	13.00-20.00	Online
4 UE	Grundwerte pädagogischer Arbeit in Kindertageseinrichtungen	12.11.2025	16.00-20.00	Online
5 UE	Informationen zu den Prüfungen	17.11.2025	13.00-16.00	Online
8 UE	Selbstreflexion, BEP-Lupen	05.12.2025	09.00 – 16.00	Präsenz
46 UE	+ 15 UE Selbstlerneinheiten			

Lerneinheit 2		Rechtliche Grundlagen		
	Thema	Datum	Uhrzeit	Format
13 UE	Überblick über die Organisation der Kindertagesbetreuung und deren rechtliche Grundlagen, Aufbau und Inhalte des BayKiBiG	16.-17.01.2026	09.00 – 14.30	Präsenz
8 UE	Kinderschutz und Kinderrechte	31.01.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
6 UE	Sozialdatenschutz, Vernetzung, Kooperation + Vernetzung, QM	02.-03.02.2026	13.30 – 16.00	Online
27 UE	+ 10 UE Selbstlerneinheiten			
Lerneinheit 3		Interaktion und Beziehungsqualität		
	Thema	Datum	Uhrzeit	Format
4 UE	Eine erste Zwischenbilanz seit Kursstart, koll. Fallberatung	13.02.2026	09.00 – 12.00	Präsenz
12 UE	Determinanten guter Interaktionsqualität, Bindung und Feinfühligkeit, sozio-emotionale Entwicklung	13.02.2026 14.02.2026	13.00 – 16.00 09.00 – 16.00	Präsenz
8 UE	Lernunterstützung, Kompetenzen zum Gruppenmanagement	07.03.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
5 UE	Videofeedback	16.03.2026	15.00 – 19.00	Online
5 UE	Videofeedback	17.03.2026	15.00 – 19.00	Online
34 UE	+ 15 UE Selbstlerneinheiten			

	Zwischenprüfung			
8 UE	Vorbereitung auf die Zwischenprüfung	01.04.2026	09.00 – 16.00	Online
13 UE	Präsentation einer Praxissequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt der Weiterbildung und Reflexion der bisherigen Weiterbildungsinhalte	01.-02.05.2026	09.00 – 14.30	Präsenz in Haus- ham
21 UE	10 UE Selbstlerneinheiten			
Lerneinheit 4	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Übergänge begleiten			
16 UE	Erziehungspartnerschaft aus systemischer Perspektive	19.-20.06.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
16 UE	Übergänge gestalten, Gespräche mit Eltern führen	31.07.+01.08.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
32 UE	+ 20 UE Selbstlerneinheiten			

Lerneinheit 5	Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen			
8 UE	Wahrnehmen, Beobachten, Dokumentieren als Grundlage päd. Arbeit	11.09.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
8 UE	(Weiter)Entwicklung der pädagogischen Konzeption, Grundsatz der Lebensweltorientierung	12.09.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
8 UE	Fördern und Fordern	23.10.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
24 UE	+ 15 UE Selbstlerneinheiten			
Lerneinheit 6	Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung, Grundsätze für die individuelle Bildungsbegleitung,			
16 UE	Rechtliche und fachliche Grundlagen der individuellen Bildungsbegleitung	20.-21.11.2026	09.00 – 16.00	Präsenz
6,5 UE	Lernen aus neurowissenschaftlicher Sicht, Qualitätskompass	03.12.2026	13.00 – 18.00	Online
16 UE	Sprache als durchgängiges Prinzip	15.-16.01.2027	09.00 – 16.00	Präsenz
38,5 UE	+ 10 UE Selbstlerneinheiten			

Lerneinheit 7	Zertifizierung			
	Vorbereitung auf die Zertifizierung	10 UE Selbstlerneinheiten		
4 UE	Vorbereitung auf die Zertifizierung	28.01.2027	13.00-16.00	Online
12 UE	Zertifizierung, Reflexion der Weiterbildung	29.-20.02.2027	09.00-14.30	Präsenz in Haus- ham
16 UE	+10 UE Selbstlerneinheiten			

16. Bewerbungsverfahren

Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung erfüllen, nutzen für ihre Anmeldung bitte unser Online-Anmeldeverfahren:

<https://ibb-miesbach.com/Fachkraft-in-bayerischen-kindertageseinrichtungen/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 01.10.2025.

Bei freien Plätzen ist die Anmeldung bis einen Tag vor Kursbeginn noch möglich.

17. Stornoregelungen

Für die Berechnung von Stornokosten im Falle einer Kündigung gilt die folgende Regelung:

Als Stornokosten fallen an: 50% der Kursgebühr, die auf die einzelnen nicht mehr absolvierten Teile zum Zeitpunkt der Kündigung entfällt.

18. Referentinnen der Weiterbildung



Natalia Rennings

Heilpraktikerin, Erzieherin, Bildungswissenschaftlerin (B.A.), Stud. Bildungswissenschaften M.A., Systemische Beraterin (DGSF) i.A., Leitung Bildungsmanagement im IBB Miesbach, Dozentin, Supervisorin, Gesamtleitung der Weiterbildung, Multiplikatorin Fachkräfteoffensive, Block C



Sandra Timm

Staatlich anerkannte Erzieherin, Studium der Frühpädagogik – Management und Leitung in der frühkindlichen Bildung (B.A.), Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für das Gesamtkonzept beruflicher Weiterbildung zur Fachkraftgewinnung MODUL 5, Pädagogische Teamcoachin, SAFE®- Mentorin, Fachkraft für Sprachbildung, Inklusionsfachkraft, Fachkraft für Digitalisierung in der Kita, Trainerin für die Reckahner Reflexionen



Kathrin Marcher

gelernte Bankkauffrau, staatlich anerkannte Erzieherin, langjährige „qualifizierte KiTA-Leitung“, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Systemische Beraterin (DGSF) in Ausbildung, Multiplikatorin Fachkräfteoffensive, Block C

Weitere Referent*innen:

Stefan Porsch

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Helga Böhme-Konrad

Institut für Bildung und Beratung Miesbach, Institutsleitung

Hans Fritz

freiberuflicher Dozent (Experte zum Schutzauftrag der Kindertageseinrichtung)

Kontakt:

Natalia Rennings
Bildungsreferentin, Multiplikatorin Fachkräfteoffensive
StMAS,
Leitung des Fachbereichs Bildungsmanagement

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
Josef-Lantenhammer-Platz 1 (IBB-Bildungszentrum)
83734 Hausham
www.ibb-miesbach.com
natalia.rennings@ibb-miesbach.com
0171 5770757
fon 08026-3872093
fax 08026-387 1075